

Vielfalt schmeckt! Anlage einer Streuobstwiese zum Erhalt alter Apfelsorten

Projekträger:	BUND Kreisverband Werra-Meißner
Themenschwerpunkt:	Förderung der Biodiversität
Gemeinde/Stadt/Lage:	Eschwege-Oberdünzsbach
Dauer	Mehrjährig



DAS PROJEKT

Nach unseren Recherchen stellte sich heraus, dass Sortenbezeichnungen oft nicht stimmen und es im Werra-Meißner-Kreis noch wertvolle alte, aber vom Aussterben bedrohte Sorten gibt. Diese Sorten wollen wir fördern und damit nicht nur die Sortenvielfalt, sondern auch das wertvolle, jahrhundertealte Kulturgut Streuobstwiese über Nutzung und Pflege für die Zukunft erhalten und sichern. Darüber hinaus möchten wir besonders Familien und Kindern den Lebensraum Obstwiese näher bringen. Eine nahe gelegene Baumschule und ein ortsansässiger Pomologe unterstützen uns bei unserem Vorhaben. Die Wiese wird von einem Schäfer gepflegt.

BEDEUTUNG FÜR UMWELT- UND NATURSCHUTZ

Ziel des Projekts ist die Anlage einer ca. 1 ha großen, so genannten "Reisermutterwiese". Sie dient dem Erhalt alter, aussterbender Apfelsorten, deren Reiser (Zweige) zum Aufpfropfen weiter gegeben werden sollen. Klimaveränderungen und Umweltbelastungen erhöhen die Krankheitsanfälligkeit von Obst und erfordern einen Genpool alter Sorten, die resistente Eigenschaften gegen zukünftige Probleme besitzen.

Die Wiese ist günstig an einem Premiumwanderweg gelegen und soll einerseits zur Aufklärung, andererseits für die aktive Einbindung insbesondere von Familien und Kindern genutzt werden.